

Bei der Verwendung von Bildern, Fotos und Videos gilt das Recht am eigenen Bild. Jeder Mensch darf selbst darüber entscheiden, ob und in welchem Zusammenhang Bilder von ihm veröffentlicht werden. Bei Minderjährigen ist zusätzlich die Zustimmung einer/-s Erziehungsberechtigten erforderlich.

Im Rahmen der Unterrichtsreihe Check it! entstehen Fotos von den Beteiligten. Einige Aufnahmen werden zur Präsentation der Aktionen veröffentlicht, z.B. auf unseren Internetseiten:

- > www.suchthilfe-aachen.de
- > www.facebook.com/Checkit.NRW

Es werden keine Namen genannt!

Stattdessen werden z.B. der Veranstaltungsort und die Gruppe (Schule, Klasse) angegeben.

Einverständniserklärung

Wir sind mit der Veröffentlichung von persönlichen Fotos, die im Rahmen von Check it!-Veranstaltungen entstehen, einverstanden. Beide Zustimmungen sind erforderlich.

Alle Angaben sind Pflichtangaben

Name: _____

Schule: _____

Klasse: _____

Datum: _____

Unterschrift Schüler/-in: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte: _____



**Sucht-
prävention
wirkt**

**Check it!
Machen Sie mit.**

Sinkende Konsumentenzahlen belegen, dass zielgruppenspezifische Präventionsangebote wirksam sind. Check it! steht beispielhaft dafür.

Die Facebook-Seite richtet sich natürlich auch an jene Schulklassen und Jugendliche, die nicht an der kompletten Unterrichtsreihe teilnehmen können. Dann empfehlen wir Ihnen als Lehrerin oder Lehrer, Ihre Unterrichtseinheiten zur Suchtprävention durch einen Besuch mit Ihren Schülerinnen und Schülern bei Check it! auf Facebook abzurunden.

Wenn Sie sich als Vater oder Mutter für Suchtprävention interessieren, schauen Sie doch mal auf Facebook rein und lesen einige Beiträge und Diskussionen.

Wir freuen uns, wenn Sie die virtuelle Ergänzung der Unterrichtsreihe Check it! für die gesunde psychische Entwicklung der Kinder unterstützen.

 Haben Sie noch Fragen?

**Jugendliche
erreichen**



**Treffen wir uns
auf Facebook.**

Initiiert und moderiert wird das Angebot von:

> **Suchthilfe Aachen, Fachstelle für Suchtprävention**

Yvonne Michel
0241 41356-130
michel@suchthilfe-aachen.de


> **inEchtzeit, Fachstelle für Suchtvorbeugung**

Ellen Buchholz
0234 2399409
ffs.buchholz@krisenhilfe-bochum.de

> **ginko Stiftung für Prävention, Mülheim an der Ruhr**

Norbert Kathagen
0208 30069-44
n.kathagen@ginko-stiftung.de

Anneke Ratering
0208 30069-45
a.ratering@ginko-stiftung.de

 Wir sind für Sie da!



**Suchtprävention
in Sozialen Netzwerken**



**Check it! goes
Facebook**



Meinung bilden im Netz



Check it! goes Facebook.

Für Jugendliche spielen Internet und Soziale Netzwerke wie Facebook, YouTube, WhatsApp und Co. eine große Rolle – bei der Kommunikation wie auch der Aneignung von Wissen und Meinungsbildung über Sucht und Drogen. Allerdings ist es nicht immer einfach, aus der Masse an Informationen seriöse Angebote und Inhalte herauszufiltern. Mit Check it! goes Facebook wollen wir diese Lücke schließen. Gleichzeitig binden wir die Seite als digitalen Bestandteil in unser Gesamtkonzept zur schulischen Suchtprävention ein. Inhaltlich gehen wir vor allem auf die meistgenutzten Substanzen ein wie Tabak und Alkohol, aber auch auf riskante Verhaltensweisen wie exzessives Computerspielen und Essstörungen. Um keine Neugierde bei den Jüngeren zu wecken, werden illegale Drogen wie z.B. Cannabis begrenzt und auf Nachfrage aufgegriffen.

Schule prägt



Check it! Unterrichtsreihe zur Suchtprävention.

Bei Check it! kombinieren wir unterschiedliche Präventionsangebote und Lernorte. Das sind z.B. Besuche von der Polizei, Gespräche mit Mitgliedern einer Selbsthilfegruppe, einer Beratungsstelle oder das Kennenlernen von Therapieangeboten. Dies schafft vielfältige Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Sucht und Drogen.

Weit über 10.000 Schülerinnen und Schüler ab dem achten Jahrgang haben bisher allein in Aachen, Bochum und Mülheim an der Ruhr bei Check it! mitgewirkt.

Ziel ist es, dem riskanten Konsum und der Entstehung einer Sucht bei Jugendlichen vorzubeugen. Ob Komasaufen, Medienabhängigkeit oder Shisharauchen – wichtig ist die Entwicklung einer aufgeklärten und kritischen Haltung bei den Schülerinnen und Schülern.

informieren, amüsieren, diskutieren



Suchtprävention im Netz.

Check it! goes Facebook ergänzt als virtueller Ableger mit Informationen, Bildern, Videos und Diskussionen die weiterhin bestehenden schulischen Angebote. Auch Apps oder Wettbewerbe dienen als Türöffner für suchtpreventive Botschaften und Gespräche mit Jugendlichen. Die Facebook-Seite steht für seriöse Suchtprävention in Sozialen Netzwerken. Als Fachkräfte für Suchtprävention sorgen wir für aktuelle Inhalte, hilfreiche Anregungen und kompetente Begleitung der Jugendlichen.

Mit diesem Angebot sprechen wir in erster Linie Schülerinnen und Schüler aus den Projektregionen Aachen, Bochum und Mülheim an der Ruhr an. Um sie zur Nutzung der Facebook-Seite zu motivieren, sind erfahrungsgemäß Fotos und Aktionen hilfreich. Dazu werden – mit Einwilligung der Eltern und der Jugendlichen – Gruppenfotos der mitwirkenden Klassen hochgeladen.

Einverständniserklärung

Check it! Unterrichtsreihe zur Suchtprävention



Bitte unterschreiben Sie und Ihr Kind auf der Rückseite



Haben Sie noch Fragen?
Wir sind für Sie da!



> Weitere Infos
www.suchthilfe-aachen.de



> Yvonne Michel
michel@suchthilfe-aachen.de

www.facebook.com/CheckIt.NRW

CHECK IT!